

**Zeitschrift:** Pionier : Zeitschrift für die Übermittlungstruppen

**Herausgeber:** Eidg. Verband der Übermittlungstruppen; Vereinigung Schweiz. Feld-Telegraphen-Offiziere und -Unteroffiziere

**Band:** 25 (1952)

**Heft:** 8

**Artikel:** Mein Wettkampf

**Autor:** [s.n.]

**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-563254>

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

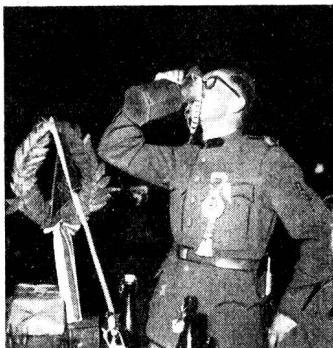
**Download PDF:** 22.02.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

Wettkämpfen vertreten ist. Der Wanderpreis, der an diesen SUT zum erstenmal vergeben wird, fällt der rührigen Sektion Mittelrheintal zu, deren Beteiligung 37,5 % beträgt. Die Beteiligung der nächstfolgenden Sektion Lenzburg beträgt nur noch 29 %.

\*

Alles in allem: die SUT 1952 haben einen erfreulichen Lauf genommen und einen ebenso erfreulichen Abschluss gefunden. Das ist in erster Linie dem grossen Wetterglück und der organisatorischen Arbeit der Bieler Unteroffiziersvereine — und für uns — derjenigen unserer Sektion Biel zu verdanken, die viele Stunden anstrengender Arbeit auf sich nahmen, um so zum Gelingen dieses grossen Treffens beizutragen. Demzufolge gehört der Dank des EVU-Zentralvorstandes in erster Linie der Sektion Biel für ihre Organisa-



Mit gebührender Freude wird aus der gewonnenen Zinnkanne der erste Schluck genommen, den die Sieger um den Wanderpreis wahrlich verdient haben.

tionsarbeit, dem Kampfgericht, dem Auswertebureau und den Kampfrichtern, die alle zum Gelingen der Wettkämpfe in Biel beitrugen.

## Mein Wettkampf

Dem unerforschlichen Ratschluss meines ach nur zu mangelhaft mit Spiritus imprägnierten Hirns hat es gefallen, mich als leuchtendes Schlusslicht (immerhin: leuchtendes!) unserer sonst so gut besetzten EVU-FHD-Delegation zu plazieren. Ihr müsst mir deshalb schon gestatten, dass ich über diese mit Blindheit geschlagene halbe Stunde eine beissende Kritik über sämtliche daran unmittelbar Beteiligten loslasse.

1350 Uhr: «Herr Oberleutnant — FHD Schlottrig». Ob er «gut» oder «ruhn» sagte, kümmerte mich wenig bis offenbar gar nicht, jedenfalls löste sich meine momentane militärische Muskelstarre, um in einen zierlichen Damengalopp auszutreten! Soeben angekommen beim glücklicherweise bereitgestellten Stuhl, lasse ich mich — schon beinahe vollkommen erschöpft — auf ihn nieder (das sich vorzustellen, dürfte keine Schwierigkeit sein). Der röhrende, oder meinet-wegen rührige Oberleutnant (stimmt doch, mit zweimal dünn vergoldet, wie?) möchte gerne helfen, die Sprechgarnitur über den Kopf zu stülpen. Die lustig flatternden Locken lassen ihn aber sein edles Angebot nicht ausführen: Grund: Er isch schüüch!! (Um so besser.)

«Machen Sie einmal Linienkontrolle», war der erste Befehl, der aber absolut nichts mit Befehlston gemein hatte. Im Gegenteil, es klang etwa so, wie wenn er vergessen hätte, zu sagen «wenn Sie wollen». (Chömeder drus, wie das gmeint isch?) Die Linien wurden sämtliche kontrolliert; jedes Drahtende gab Bescheid, zählerweise, einmal sogar fast bis zehn, hätte ich nicht «halt» oder vielleicht auch «Linie gut» in das schräg vor dem Mund montierte Sprechrohr getutet. Eines kam mir zwar äusserst komisch vor, dass alle Stationen in der gleichen Stimmlage beantwortet wurden! Oder täuschte ich mich nur?

1400 Uhr. Es geht los. Klappen fallen, Verbindungen einfacher Art werden gewünscht und richtig ausgeführt. Sogar die sprechende Uhr und das Wetter, das gerade Hagel prophezeite (es hat dann gestimmt, wenigstens während meiner Prüfungsstunde; es kann doch schliesslich auch inwendig hageln, d. h. dass die mondäne Welt samt Oberleutnant und kicherndem Redaktor und sonst noch ich weiss nicht was für Anwesende nichts davon merken) wurde richtig gestöpselt. Aber jetzt kam das Schwimmfest: Kollektivverbindungen mit allen Abonnenten (die geschlossen waren, also drei)! Fleissig wird gestöpselt, geläutet, gedrückt, statt auf Mithören, auf Mitsprechen und umgekehrt. Zum sichtbaren Entsetzen des Herrn Oberleutnant! Der Salat sollte sich aber noch weiter verwickeln; nachdem ich viermal Inf. Rgt. aufgerufen hatte und sich viermal Art. Rgt. gemeldet hatte, wurde mir die Sache doch langsam zu bunt. Schnurpaare werden kontrolliert, es stimmte alles — nach meiner Meinung! Endlich, nachdem ich doch immerhin genügend Zeit verloren hatte, zeigte der Oberleutnant mir meinen Generalfehler — und dann plötzlich klappte die Sache — es meldete sich ganz richtig Inf. Rgt., der Besteller des Kollektivgesprächs.

Nachdem die Schlussklappe fiel, und ich fertig — fertig rief, war ich auch fertig, die technischen Fragen sind nicht übertrieben schwer gewesen, so dass man sie mit schlafwandlerischer Sicherheit beantworten konnte. Das aufzunehmende Telegramm bot absolut keine gemeine Fussangeln, dass man Koordinaten auch Koord. schreiben kann, ist, glaube, numme Geschmackssache.

Beim Sich-Verabschieden durfte ich doch ein mitleidiges Lächeln des Herrn Oberleutnant feststellen, und dies war wirklich das einzige, was mich während meiner Zeit der schweren Prüfungen und Heimsuchungen über Wasser gehalten hat.

## Wissen Sie

dass Sie den «Pionier» nur dann regelmässig erhalten werden, wenn Ihre Adresse stimmt. Denken Sie vor dem Wohnungswechsel daran, uns zu benachrichtigen. Besonders dankbar sind wir Ihnen, wenn Sie uns neben der alten und der neuen Adresse auch mitteilen, welcher Sektion des EVU Sie angehören. Adressänderungen sind an die Redaktion des «Pionier», Postfach 113, Zürich 47 zu richten.

## Ranglisten des EVU

(Offizielle Zeitmessung mit Heuer-Stopuhren)

### Gruppenwettkampf für Gefechtsdraht-Bautrupp

Rang	Punkte
1. Uzwil . . . . .	200
1 grosse Plakette und 4 silberne Medaillen	
2. Na. Kp. 20 . . . . .	193
1 grosse Plakette und 4 silberne Medaillen	
3. Lenzburg . . . . .	188
4 silberne Medaillen	
4. Mittelrheintal . . . . .	185
4 bronzenen Medaillen	
5. Inf. Uem. RS 22 . . . . .	152
4 bronzenen Medaillen	
6. Solothurn . . . . .	108
7. Na. Kp. 17 . . . . .	102
8. St. Gallen . . . . .	90

### Einzelwettkämpfe FHD TZ 43

1. FHD Germann Mathilde, Zürich . . . . .	99
Plakette	
2. FHD Schurter Simone, Zürich . . . . .	96
Silberne Medaille	
3. FHD Wagner Margrit, Zürich . . . . .	95
Silberne Medaille	
4. FHD Bauer Gertrud, Zürich . . . . .	94
Bronzene Medaille	
5. FHD Bühler Rosemarie, Zürich . . . . .	93
Bronzene Medaille	
6. FHD Rietmann Edith, Zürich . . . . .	92
7. FHD Bernhard Gertrud, Zürich . . . . .	91
8. Grfhr. Peter Heidi, Baden . . . . .	90
9. FHD Süsli Nora, Zürich . . . . .	87

### Einzelwettübung FHD Pi.Z 37

FHD Rellstab Ruth, Burgdorf . . . . .	82
(1 Konkurrentin)	

### Einzelwettkämpfe für Zentralenchefs

1. Fw. Krapf Markus, St. Gallen . . . . .	169
Plakette	
2. Wm. Schäfer Kurt, Lenzburg . . . . .	157
Silberne Medaille	
3. Pi. Ehinger Rolf, St. Gallen . . . . .	129
Bronzene Medaille	
4. Kpl. Weibel Ulrich, Uzwil . . . . .	107

### Einzelwettkämpfe Zentralenleute Pi.Z 37

1. Fw. Krapf Markus, St. Gallen . . . . .	98
Plakette	
2. Pi. Ammann Kurt, Zürich . . . . .	94
Silberne Medaille	
3. Tf.Std. Ruf Walter, Zürich . . . . .	85½
Bronzene Medaille	
4. Pi. Amsler Walter, Zürich . . . . .	85
5. Kpl. Weibel Ulrich, Uzwil . . . . .	77
6. Pi. Ehinger Rolf, St. Gallen . . . . .	74½
7. Sdt. Rössle Hugo, Mittelrheintal . . . . .	54

### Hors concours:

Adj.Uof. Dürsteler S., Bern . . . . .	101
---------------------------------------	-----

### Einzelwettkämpfe Zentralenleute TZ 43

1. Fw. Krapf Markus, St. Gallen . . . . .	94
Plakette	

Rang	Punkte
2. Pi. Ehinger Rolf, St. Gallen . . . . .	73
Silberne Medaille	
3. Kpl. Weibel Ulrich, Uzwil . . . . .	64
Bronzene Medaille	
<b>Hors concours:</b>	
Adj.Uof. Dürsteler S., Bern . . . . .	108
<b>Gruppenwettkampf FL Stationsbau</b>	
1. Basel . . . . .	274
Plakette und 7 silberne Medaillen	
2. Zürich I . . . . .	267
7 silberne Medaillen	
3. Zug . . . . .	248
7 bronzenen Medaillen	
4. Zürich II . . . . .	235
<b>Gruppenwettkampf TL Stationsbau</b>	
1. Mittelrheintal . . . . .	288
Plakette und 4 silberne Medaillen	
2. Rapperswil II . . . . .	288
Plakette und 4 silberne Medaillen	
3. Zürich I . . . . .	287
Plakette und 4 silberne Medaillen	
4. St. Galler Oberland I . . . . .	287
4 silberne Medaillen	
5. Glarus . . . . .	286
4 silberne Medaillen	
6. Rapperswil I . . . . .	283
4 silberne Medaillen	
7. Zürich III . . . . .	280
4 bronzenen Medaillen	
8. Uzwil II . . . . .	279
4 bronzenen Medaillen	
9. Uzwil I . . . . .	277
4 bronzenen Medaillen	
10. Lenzburg II . . . . .	276
4 bronzenen Medaillen	
11. St. Galler Oberland II . . . . .	276
12. Luzern . . . . .	275
13. Thurgau II . . . . .	274
14. Lenzburg I . . . . .	269
15. Solothurn III . . . . .	269
16. Thun . . . . .	269
17. Bern I . . . . .	268
18. Thurgau I . . . . .	265
19. Emmental II . . . . .	264
20. Langenthal . . . . .	263
21. Uster . . . . .	258
22. Breitenbach . . . . .	257
23. Solothurn II . . . . .	254
24. Solothurn I . . . . .	253
25. Winterthur II . . . . .	253
26. Zug I . . . . .	253
27. Bern II . . . . .	253
28. Olten . . . . .	252
29. Zürich II . . . . .	252
30. Winterthur I . . . . .	251
31. Baden . . . . .	248
32. Zug II . . . . .	240
33. Zürich IV . . . . .	232
<b>Gruppenwettkampf P 5</b>	
1. Na. Kp. 17/II . . . . .	261
Gruppenplakette und 3 silberne Medaillen	

Rang	Punkte	Rang	Punkte
2. Zürich . . . . .	255	3. Kpl. Waller Leo, Luzern . . . . .	249
3 silberne Medaillen		Plakette	
3. Na. Kp. 17/I. . . . .	232	4. Kpl. Lüthi Alfred, Winterthur. . . . .	247
3 bronzenen Medaillen		Silberne Medaille	
4. Bern . . . . .	216	5. Kpl. Liechti Heinz, Emmental. . . . .	246
5. St.Gallen. . . . .	212	Silberne Medaille	
<b>Einzelwettkämpfe Stationsführer Fk.</b>		6. Pi. Müller Franz, Basel . . . . .	242
1. Kpl. Landert Walter, Zürich . . . . .	73	Bronzene Medaille	
Plakette		7. Pi. Bär Heinz, Thurgau . . . . .	239
2. Kpl. Bättig Franz, Zürich . . . . .	70	Bronzene Medaille	
Plakette		8. Kpl. Zeltner Heinz, Thurgau . . . . .	239
3. Kpl. Küpfer Werner, Zürich . . . . .	69	Bronzene Medaille	
Plakette		9. Pi. Hausmann Heinz, Zürich . . . . .	239
4. Pi. Ambühl Robert, Uzwil. . . . .	58	Bronzene Medaille	
Silberne Medaille		10. Sdt. Brunner Franz, Thurgau. . . . .	238
5. Wm. Burri Anton, Zug . . . . .	55	Bronzene Medaille	
Silberne Medaille		11. Gfr. Hutter Eduard, Mittelrheintal. . . . .	235
6. Kpl. Nägeli Willfried, Thurgau . . . . .	54	12. Kpl. Rohner Arthur, Untertoggenburg . . . . .	235
Silberne Medaille		13. Fk. Glocker Heinz, Winterthur. . . . .	235
7. Wm. Rüfenacht Willy, Zürich . . . . .	53	14. Pi. Rutz Gallus, St.Galler Oberland. . . . .	234
Bronzene Medaille		15. Wm. Schneider Alfred, Langenthal . . . . .	234
8. Kpl. Gygax Franz, Baden. . . . .	52	16. Pi. Gälli Ernst, Thurgau . . . . .	234
Bronzene Medaille		17. Pi. Brunner Max, Mittelrheintal . . . . .	234
9. Wm. Lareida Silvio, Zürich . . . . .	51	18. Wm. Morof Karl, Basel . . . . .	234
Bronzene Medaille		19. Pi. Ambühl Robert, Uzwil. . . . .	233
Kpl. Uehlinger Erich, Zürich . . . . .	51	20. Pi. Fröhlich Karl, St.Galler Oberland . . . . .	233
Bronzene Medaille		21. Fk. Gfeller Simon, Zug . . . . .	232
10. Kpl. Freytag Erwin, Zürich . . . . .	50	22. Pi. Gerber Herbert, Luzern . . . . .	232
11. Gtm. Lanfranconi Zach., Zürich . . . . .	49	23. Pi. Ackermann Hans, St.Galler Oberland . . . . .	230
Kpl. Liechti Heinz, Emmental. . . . .	49	24. Pi. Kleiner Jakob, Glarus . . . . .	226
12. Kpl. Grossenbacher Ernst, Baden . . . . .	47	25. Pi. Abderhalden Walter, Uzwil . . . . .	226
13. Kpl. Clavadetscher Karl, Zürich . . . . .	44	26. Pi. Grabner Herbert, Emmental . . . . .	222
14. Fw. Koller Theodor, Na.Kp. 17. . . . .	43	27. Pi. Greutmann Paul, Glarus . . . . .	216
15. Kpl. Bader Marcel, Solothurn . . . . .	42	28. Pi. Hobi Paul, St.Galler Oberland . . . . .	215
16. Kpl. Rüegg Max, Uzwil. . . . .	41	29. Pi. Bär Hans, Thurgau . . . . .	212
17. Kpl. Bührer Josef, Thurgau . . . . .	40	30. Pi. Stocker Alois, Zug . . . . .	211
Kpl. Stamm Albert, Baden . . . . .	40	31. Pi. Schumacher Ernst, Thurgau . . . . .	195
18. Kpl. Jufer Peter, Bern . . . . .	39	32. Pi. Giger Hans, St.Galler Oberland . . . . .	177
19. Gfr. Ita Max, Mittelrheintal . . . . .	38	<b>Einzelwettkämpfe Telegraphisten FL</b>	
Kpl. Huber Oskar, Zürich . . . . .	38	1. Fw. Steiner Walter, Bern . . . . .	247
Kpl. Zimmermann Herm., Winterthur . . . . .	37	Plakette	
20. Kpl. Müller Urs, Solothurn . . . . .	37	2. Wm. Bühler Hans, Rapperswil . . . . .	244
Kpl. Portmann Walter, Luzern . . . . .	35	Silberne Medaille	
21. Pi. Gemperle Hans, Uzwil . . . . .	34	3. Kpl. Theiler Alfred, Rapperswil . . . . .	241
22. Kpl. Müller Alfred, St.Galler Oberland . . . . .	34	Bronzene Medaille	
Kpl. Flury Rolf, Solothurn . . . . .	33	4. Pi. Weber Jakob, Rapperswil . . . . .	235
23. Kpl. Zangerer Fritz, Luzern . . . . .	30	Bronzene Medaille	
24. Kpl. Wernli Heinz, Winterthur . . . . .	29	5. Wm. Spörri Alwin, Rapperswil . . . . .	235
25. Pi. Brander Alois, Baden . . . . .	24	6. Pi. Bosshard Willy, Rapperswil . . . . .	232
26. Fw. Milz Hermann, Winterthur . . . . .	18	7. Kpl. Arbenz Max, Rapperswil . . . . .	228
27. Gfr. Koller Werner, Luzern. . . . .	225	8. Pi. Gruber Bernhard, Bern . . . . .	227
<b>Einzelwettkämpfe P 5</b>	10. Kpl. Bucher Hanspeter, Bern. . . . .	225	
1. Kpl. Locher Walter, Uster . . . . .	10. Kpl. Enzler Oskar, Rapperswil . . . . .	225	
Silberne Medaille	11. Pi. Schamberger Peter, Uster. . . . .	223	
2. Fk. Roth Max, Lenzburg. . . . .	12. Pi. Furrer Eugen, Bern . . . . .	221	
<b>Einzelwettkämpfe SM 46</b>	13. Kpl. Huber Oskar, Zürich . . . . .	208	
1. Gfr. Süss Max, Winterthur. . . . .	14. Kpl. Moor Walter, Rapperswil . . . . .	205	
Plakette			
2. Pi. Tschirky Albert, St.Galler Oberland . . . . .	<b>202 Funkerblitzprüfung</b>		
Silberne Medaille		<b>Wiederholungsprüfung bestanden:</b>	
3. Kpl. Flury Rolf, Solothurn . . . . .	199 Fw. Milz Hermann, Winterthur . . . . .	Fk.Kp. 28	
4. Pi. Berger Walter, Thun . . . . .	188 Kpl. Locher Walter, Uster . . . . .	Fl.Fk.Kp. 7	
	188 Gfr. Dilenna Max, Zürich . . . . .	Fl.Fk.Kp. 3	
<b>Einzelwettkämpfe Telegraphisten TL</b>	<b>249 Neue Fk-Blitzträger:</b>		
1. Gfr. Ita Max, Mittelrheintal . . . . .	249 Pi. Gerber Herbert, Luzern . . . . .	Fk.Kp. 8	
Plakette			
2. Pi. Jakober Martin, Glarus . . . . .	249 Sdt. Berner Otto, Bern. . . . .	A.Stab 113	
Plakette			